

Franckesche Stiftungen zu Halle

Dispositiones über die Sonn- und Festtäglichen Evangelia durchs ganze Jahr

Chrysander, Wilhelm Christian Justus

Frankfurt und Leipzig, 1759

VD18 90851323

§. 61. Am funfzehnt. Sont. nach Trinitat. Matth. 6, 24 - 34.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219357

112 Am vierzehnten, funfzehnt. und sechzehnt. Sont. nach Trinit.

2) Die Dinge, worauf sie gehet.

3) Die Wirkung, wodurch sie sich äußert.

P. II. Wie es zu verwundern ist, daß es so wenig Dankbare gebe.

Im Jahrmarkte zu Helmstädt.

B) Das geistliche Gewerbe der Christen, so lange sie hier wallen.

P. I. Worin es bestehe.

P. II. Die Klugheits-Regeln, welche sie dabey zu beobachten haben.

C) Die Gefährlichkeit der guten Tage.

P. I. Weil sie uns leicht einschlāfern, daß wir manches gute verliehren.

P. II. Weil sie einen Gift bey sich führen, uns ärger zu machen, und man darin leicht ein undankbarer Gast gegen Gott, und ein Räuber seiner Ehren wird.

§. 61. Am funfzehnt. Sont. nach Trinitat.

Matth. 6, 24 = 34.

Christi Warnung für ungläubigen und herzfressenden Sorgen.

P. I. Wofür er warnet.

P. II. Mit was für Gründen er warnet.

§. 62. Am sechzehnt. Sont. nach Trinitat.

Luc. 7, 11 = 17.

A) Der auferweckte Jüngling zu Nain, ein Herold der Ewigkeit.

P. I. Wie er euch predigt von dem Zustande der Seele nach dem Tode.

P. II. Von